



Managed-Cloud-Services für ERP-Anwendungen: Ein Leitfaden zum Vergleich

Worauf Sie bei der Auswahl Ihres Providers für
Cloud-Anwendungsmanagement achten sollten





Inhaltsverzeichnis

- 3 Wozu eine verwaltete Cloud für ERP?
- 5 Welchen Mehrwert bietet eine verwaltete Cloud?
- 6 Worauf sollten Sie bei einem Provider achten?
- 8 **Auswahl:** Welche Möglichkeiten haben Sie?
- 11 **Sicherheit:** Wie geschützt sind Ihre Daten und Anwendungen?
- 14 **Management:** Was kann ein Provider eigentlich für Sie tun?
- 17 **Fachwissen:** Wie leistungsfähig ist Ihr Provider?
- 20 **Einfachheit:** Wie wird Ihr Anbieter Ihre ERP-Umgebung vereinfachen und optimieren?
- 22 Wie beantwortet Ihr potenzieller Managed-Cloud-Services-Provider diese Fragen?
- 23 Geben Sie Ihren Teams die Möglichkeit, sich auf strategisch wichtigere Projekte zu konzentrieren
- 24 **Machen Sie den nächsten Schritt:** Wo Wettbewerber versagen, verstehen wir den Anfang, den Übergang und das Ziel Ihrer Reise in die Cloud

Warum eine verwaltete Cloud für ERP?

Warum eine verwaltete Cloud?

Um kritische Anwendungen wie SAP und Oracle zu unterstützen, haben Unternehmen begonnen, Cloud-Services einzuführen und sich von traditionellen Outsourcing- und lokalen Modellen zu entfernen. Zunehmend erkennen sie, dass die Cloud-Fähigkeit dieser Workloads entscheidend ist, um die Agilität und Effizienz zu steigern, was eine Innovationsdisziplin für Unternehmen schafft. Durch die Verlagerung kritischer, datenintensiver ERP-Anwendungen (Enterprise Resource Planning) in eine Hyperscale-Cloud-Infrastruktur können Unternehmen die Anwendungsleistung, Skalierbarkeit und Anpassungsfähigkeit steigern. Durch die Verlagerung dieser Workloads in die Cloud können Teams auch neue Technologien wie KI, das Internet der Dinge (IoT) und Blockchain mit den Daten aus diesen kritischen Anwendungen integrieren.

Vielen Unternehmen fehlt jedoch das Know-how, um diese Transformation durchzuführen und diese neuen Technologien zu nutzen. Eine moderne ERP-Umgebung kann unglaublich komplex sein. Aus diesem Grund arbeiten viele Unternehmen mit einem Managed-Services-Anbieter zusammen, der die Verantwortung für den Erwerb von Fähigkeiten übernimmt, wiederholbare Prozesse optimiert und dabei hilft, schnellere und präzisere Bereitstellungen zu fördern, die innovative neue Services vorantreiben.

Einführung von SAP S/4HANA: Der Wert einer verwalteten Cloud

Es ist klar geworden, dass SAP S/4HANA die Business Suite der nächsten Generation für SAP-Kunden ist. Um die volle Leistungsfähigkeit solcher Kernanwendungen zu nutzen, versuchen viele Unternehmen, die Einführung von S/4HANA mit einem Wechsel in die Cloud zu kombinieren. Es kann jedoch schwierig sein, Mitarbeiter zu finden, die über das erforderliche Know-how verfügen, um den Prozess effektiv auszuführen, und der Umzug kann die begrenzten IT-Ressourcen belasten.

Für SAP S/4HANA kann ein gut qualifizierter Managed-Services-Anbieter helfen, diese Probleme zu reduzieren. Als dedizierter, vertrauenswürdiger Manager der S/4HANA-Suite beschleunigt ein Anbieter die Wertschöpfung, indem er die Einführung und Migration Ihres SAP-Moduls beschleunigt.



Warum eine verwaltete Cloud für ERP?

Welche Workloads eignen sich für eine verwaltete Cloud?

Unternehmensanwendungen aller Formen und Größe sind gut für Managed-Cloud-Services geeignet. Diese Services umfassen Arbeitlasten über den gesamten Lebenszyklus der Anwendung hinweg, z. B. Entwicklung und Tests, Belastungstests, Qualitätssicherung, Vorproduktion, Schulungs- und Staging-Umgebungen sowie Produktion.

Angesichts ihrer zentralen Rolle bei der grundlegenden Umgestaltung der Geschäftsprozesse sind ERP-Plattformen Hauptkandidaten für die Bereitstellung einer verwalteten Cloud. Diese Plattformen umfassen Unternehmensanwendungen, SAP S/4HANA und andere ERP-Anwendungen, die ursprünglich nicht für die Cloud entwickelt wurden.

Die Vorteile des richtigen Providers von Managed-Cloud-Services:



Hilfe bei der Optimierung von Anwendungsinvestitionen und Migrationsunterstützung mit langjähriger Erfahrung und Fachwissen, Bewertungen und Tools.

Konsistenter Service für führende Hyperscale-Cloud-Anbieter.



Hilfe beim Schutz Ihrer Daten und Anwendungen durch integrierte Sicherheit.



Reduzierung von Komplexität, Zeit und Risiko mit vertrauenswürdigen, überprüfbaren Prozessen und Steuerungen.



Bereitstellung von Erkenntnissen, mit denen Sie Ihre Lösung effizienter ausführen können.



Hilfe bei der Bereitstellung einer konsistenten Anwendungsleistung und -sichtbarkeit mit garantierten Service-Levels.



Wie soll ein Managed-Cloud-Provider Mehrwert schaffen?

Der richtige Provider von Cloud-verwalteten Services kann IT-Abteilungen dabei unterstützen, mithilfe von Vorhersageanalyse die proaktive Problemerkennung und anwendungsspezifische Automatisierung voranzutreiben. Mit dieser Lösung können Sie Probleme und Ereignisse priorisieren und proaktiv verwalten und gleichzeitig die Zykluszeiten für Änderungsanforderungen verkürzen. Ein Anbieter kann auch Tools bereitstellen, die einen Einblick in die Daten ermöglichen, um verwertbare Erkenntnisse zu gewinnen, die zur Steigerung der Leistung, zur Verbesserung der Ausfallsicherheit und zur Kostensenkung beitragen.

58 % der IT-Führungskräfte beschreiben Innovation bei ihren Aktivitäten als „wichtig“ oder „primären Faktor“.¹

Die Nutzung von Daten auf neue Art und Weise, um Innovationen zu schaffen und Wettbewerbsvorteile oder effiziente Geschäftsabläufe zu erzielen, ist der Schlüssel zum Erfolg der meisten Unternehmen. Es muss jedoch eine solide technologische Basis vorhanden sein. So kann ein Managed-Cloud-Service-Provider helfen.



Passen Sie die Umgebung an die Arbeitslast an, indem Sie die geeignete Cloud für Ihre spezifischen Arbeitslasten auswählen und gleichzeitig die Konsistenz zwischen den Cloud-Anbietern gewährleisten.



Vereinfachen Sie den Betrieb und gewinnen Sie Transparenz mit Cloud- und Anwendungsleistungstransparenz, die Funktionen wie schnelle Serviceaktivierung und -deaktivierung, Infrastrukturüberwachung und Berichterstellung sowie Sicherheits- und Patch-Management umfasst.



Optimieren Sie die Anwendungsinvestition durch eine Lösung, die konfiguriert, bereitgestellt und verwaltet wird, um die Anforderungen Ihrer Arbeitslasten zu erfüllen.

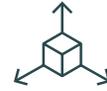


Sorgen Sie mit einem ganzheitlichen, integrierten Sicherheitsansatz für Sicherheit, von der Infrastruktur bis zu den Anwendungen. Dieser sorgt dafür, dass ERP-Workloads in der Cloud Sicherheitsstandards erfüllen und Datenschutzkonformitätsprotokolle eingehalten werden.



Worauf sollten Sie bei einem Provider achten?

Die Auswahl des richtigen Providers für die Bereitstellung und Verwaltung Ihrer Anwendungen in der Cloud ist keine einfache Entscheidung. Defizite bei Sicherheit, Services, Technologie, Know-how und beim Erzielen konkreter Ergebnisse können schwerwiegende Konsequenzen haben. Ein Provider von Managed-Cloud-Services sollte alle Ihre Anforderungen erfüllen, nicht nur einen Teil. Konzentrieren Sie sich bei der Auswahl eines Providers auf die folgenden Schlüsselbereiche.



Auswahl der Cloudinfrastruktur. Erhalten Sie die Möglichkeit, zwischen Infrastrukturen wie IBM Cloud®, Amazon Web Services (AWS), Microsoft Azure und Oracle Cloud Infrastructure zu wählen – und wählen Sie den richtigen Standort, die richtigen Services, die Bereitstellung und die Abdeckung für Ihre Betriebssysteme und Hardware aus, auf denen geschäftskritische Anwendungen ausgeführt werden.

Der richtige Provider sollte in der Lage sein, Ihre Workloads an die Infrastruktur anzupassen, die sie am besten unterstützt, und dabei helfen, die Geschäftsergebnisse mit den Technologieinvestitionen in Einklang zu bringen. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Provider Services für mehrere Cloud-Provider anbietet und ein konsistentes Fachwissen und Einblick über verschiedene Plattformen hinweg bieten kann.



Hohe Sicherheitsstufen. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Provider die für die Einhaltung der Konformität erforderlichen Sicherheitsstufen bereitstellen kann, mit einer angemessenen Aufteilung der Verantwortung zwischen Ihnen und dem Provider.

Suchen Sie nach einem Provider mit Sicherheitsexpertise und Funktionen, die in den Service integriert sind und nicht nur aufgesetzt werden. Diese Funktionalitäten sollten für die Anforderungen von ERP-Anwendungen geeignet sein, um sicherzustellen, dass Arbeitslasten und Daten jederzeit geschützt bleiben. Überprüfen Sie, ob die Leistungen des Providers nachweislich alle Konformitätsstandards erfüllen und ob die bereitgestellten Berichterstellungsfunktionen hilfreich für die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften sind.

Worauf sollten Sie bei einem Provider achten?



End-to-End-Cloud-Management. Nutzen Sie die Managementfähigkeiten eines Providers, von Infrastructure as a Service (IaaS) über Platform as a Service (PaaS) bis hin zum Anwendungssupport.

Der richtige Anbieter geht über ein grundlegendes Serviceangebot hinaus und bietet einen Mehrwert, indem er bei Aufgaben wie der Auswahl und Migration von Arbeitslasten, der Konfiguration der Umgebung und der speziellen Arbeitslast-Governance und -Verwaltung hilft. Es werden Tools wie Automatisierung und KI-Operationen (AIOps) verwendet, um Vorhersageanalysen bereitzustellen, die das Managed-Service-Erlebnis verbessern. Abhängig von den Angeboten kann der Provider Ihre ERP-Anwendungen sogar mithilfe von KI, IoT und Blockchain erweitern.



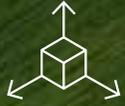
Fachwissen. Lernen Sie von der Erfahrung des Providers mit der Cloud und den darauf ausgeführten Workloads, den neuen Technologien und der Betriebsoptimierung für eine höhere Rendite (ROI).

Einige Provider konzentrieren sich ausschließlich auf Technologie, die an eine bestimmte Plattform gebunden ist. Andere bieten Services an, ohne dass sie über das nötige technologische oder betriebliche Fachwissen verfügen, um das Beste aus ihnen herauszuholen. Suchen Sie nach einem Provider, der sich mit neuen Technologien bestens auskennt und diese Technologien in ERP-Anwendungen integrieren kann, die in der Cloud ausgeführt werden, damit Sie das Beste aus Ihrer Investition in die Anwendung herausholen. Diese Bandbreite an Know-how, Technologien und Services hilft dem Provider, Ihre Anforderungen zu verstehen, die beste Lösung zu implementieren und einen Geschäftsvorteil zu erzielen.



Einfachheit. Optimieren und vereinfachen Sie die Abläufe, um Management, Automatisierung, Einblicke und umsetzbare Erkenntnisse über Ihre ERP-Anwendungslandschaften hinweg zu liefern.

Der richtige Provider bietet ein Maß an Transparenz, das fundierte Entscheidungen für gezielte Ergebnisse unterstützt. Die digitalen Tools, die er für Aktivitäten wie Kommunikation, Serviceanfragen und Ticketmanagement anbietet, sind ein wichtiger Indikator für den Grad der Einfachheit, den der Provider in Ihre Anwendungen und Workflows bringen kann. Eine umfassende Portalerfahrung oder Daten, die über eine API genutzt werden können, sind zwei Beispiele.



Auswahl

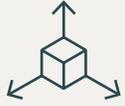
Auswahl von Infrastruktur, Standort, Services und Bereitstellung, mit Abdeckung aller Betriebssysteme und Hardwaretypen, auf denen Ihre geschäftskritischen Anwendungen ausgeführt werden

Was sind Ihre Optionen?

Nicht alle Clouds oder Cloud-Provider sind gleich. Ein Provider von Cloud-verwalteten Services sollte flexibel sein – und Ihnen eine Auswahl an IaaS-Anbietern, Hardware, Betriebssystemen und Plattformkomponenten bieten, um die Cloud-Bereitstellung auf Ihre individuellen Bedürfnisse und Workload-Anforderungen abzustimmen.

Viele Provider bieten eine Einheitsinfrastruktur an, mit der Sie nicht unbedingt eine optimale Preisleistung erzielen können. Diese Provider können Ihre Fähigkeit einschränken, vorhandene Fähigkeiten und Ressourcen zu nutzen. Seien Sie vorsichtig bei Providern, die beim Bereitstellen geschäftskritischer Anwendungen und Daten in der Cloud nicht immer hohe SLAs (Application Service Level Agreements) garantieren. Oft bieten sie nur eine externe, virtualisierte Public-Cloud-Infrastruktur.

Die Fähigkeit, die richtige Cloud für die richtige Arbeitslast auszuwählen, ist von entscheidender Bedeutung und kann Möglichkeiten für eine vereinfachte Verwaltung, Sicherheit, Governance und Datenverwertung schaffen.²



Auswahl

Fragen und Antworten:
Wie Sie erkennen, ob Sie den
richtigen Provider gefunden haben

„Was sind meine Auswahlmöglichkeiten bei Cloud-Providern?“

Die Antwort sollte enthalten:
Betriebsumgebungen, die Ihren Anforderungen entsprechen - nicht den Anforderungen des Providers.

Da Unternehmen ihre ERP-Anwendungen immer weiter transformieren und in Clouds von Drittanbietern betreiben, haben Cloud-Provider Einfluss auf das End-to-End-Service-Management. Diese Erfahrungen hängen nicht mehr von Ressourcen ab, die von Ihrer IT-Abteilung kontrolliert werden. Daher sollten Sie Betriebsumgebungen auswählen, die Ihren individuellen Anforderungen entsprechen und nicht denen des Cloud-Providers.

Ein Provider sollte in der Lage sein, eine Vielzahl von Betriebsumgebungen zu unterstützen, sodass Lösungen Ihre vorhandene Umgebung und Ihr Know-how unabhängig von der Kombination von Hardware und Software ergänzen können. Darüber hinaus arbeitet der richtige Provider mit Ihnen zusammen, um Infrastruktur- und Plattformservices an Ihre Arbeitslast-Anforderungen anzupassen, anstatt Bereitstellungen mit fester Größe zu verwenden.

„Können Sie Service-Levels einhalten?“

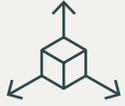
Die Antwort sollte enthalten: SLAs, die Ihre gesamte verwaltete Cloud abdecken.

Einige Provider bieten nur SLAs für Server, Speicher und Netzbetrieb an, nicht aber auf Anwendungsebene für Workloads wie SAP. Eine solche Einschränkung erhöht das Risiko Ihres Unternehmens, dass Sie für die Überbrückung der Lücke verantwortlich gemacht werden. Suchen Sie nach einem Provider mit SLAs, die IaaS und PaaS umfassen und sich auf die Betriebssystem- und Anwendungsebene erstrecken. Denken Sie daran: Unterschiedliche Workloads haben unterschiedliche SLA-Anforderungen. Der richtige Provider stellt sicher, dass die Garantien in Ihren Vereinbarungen spezifisch auf die Eigenschaften Ihrer Workloads abgestimmt sind.

„Verwalten Sie mehr als Ihre eigene Cloudplattform?“

Die Antwort sollte sich auf eine Cloud-Lösung konzentrieren, die Auswahlmöglichkeiten bietet.

Ein Managed-Cloud-Provider sollte es Ihnen ermöglichen, Ihre Unternehmens-Workloads unabhängig vom Cloud-Provider dort bereitzustellen, wo es am sinnvollsten ist. Durch die Vereinfachung und Optimierung des Managements können Sie Unternehmensagilität gewinnen, die Ihnen hilft, auf neue Kundenanforderungen und Wettbewerbsbedrohungen zu reagieren.



Auswahl

Fragen und Antworten:
Wie Sie erkennen, ob Sie den
richtigen Provider gefunden haben

„Können Sie eine konsistente Erfahrung in meinem gesamten Unternehmen liefern?“

Die Antwort sollte sich auf die Verwendung eines Sets von IT-Management-Praktiken und eines einzigen Bereitstellungsteams weltweit konzentrieren.

Um die Erwartungen von Kunden und Unternehmen zu erfüllen, ist es wichtig, dass dieselbe Infrastruktur und Software sowie dieselben Prozesse und Managed Services vorhanden sind - insbesondere bei Disaster-Recovery, der Migration von Arbeitslasten oder globalen Unternehmensszenarien. Ein Provider von Cloud-verwalteten Services sollte sich darauf konzentrieren, Konsistenz in Ihrer Umgebung bereitzustellen, unabhängig davon, wo sie bereitgestellt wird. Die daraus resultierenden standardisierten Bereitstellungen und Servicebereitstellungen können das Risiko reduzieren, die Komplexität verringern und dazu beitragen, dass SLAs sowohl lokal als auch global eingehalten werden.

„Wie gut sind Sie für meine Ziele qualifiziert?“

Die Antwort sollte zeigen, dass der Provider in der Lage ist, Ihre End-to-End-Anforderungen zu erfüllen.

Cloud-verwaltete Services dürfen Ihre Optionen nicht einschränken – was bei manchen Providern jedoch durch Abhängigkeiten von Drittanbietern der Fall ist. Ein Provider sollte über das gesamte Spektrum an erforderlichen Kenntnissen, Serviceportfolios, Fähigkeiten und Erfahrungen verfügen, die rund um die Uhr und 365 Tage die Woche verfügbar sind. Um das Beste aus dieser Beziehung herauszuholen, suchen Sie nach einer Option mit einem dezidierten Ansprechpartner, der umfassende, anpassbare Metriken und Ansichten liefert, damit Sie Probleme schnell erkennen und lösen können. Eine sinnvolle Beziehung zu einem einzigen Provider sollte professionelle Services wie Strategieentwicklung, Vormigrationsplanung, Migrationsdienste, eine Auswahl an Bereitstellungsmodellen und Unterstützung für Optionen wie die Verwendung eigener Hardware beinhalten.



Sicherheit

Ein hohes Maß an Sicherheit, das für die Konformität erforderlich ist, mit einer angemessenen Aufteilung der Verantwortung zwischen Ihnen und dem Provider

Kann Ihr Provider Ihre Daten und Anwendungen wirklich schützen?

Wenn Sie einen Sicherheitsverstoß feststellen, wird Ihr Ruf beschädigt. Bestehende Kunden könnten das Gefühl haben, dass ihre Daten unsicher sind, und potenzielle Kunden könnten Sie nicht mehr als mögliche Option betrachten. Außerdem besteht das Potenzial für Strafen durch die Aufsichtsbehörden. Viele Provider behaupten zwar, dass ihre Clouds sicher sind, aber Lücken in der Infrastruktur, den Services und der physischen Sicherheit könnten dazu führen, dass Sie als Reaktion auf Sicherheitsverletzungen nachgerüstete Fix-Sets implementieren müssen. Abhängig von der Sicherheitskompetenz eines Providers - und davon, ob Sicherheitsoptionen an Dritte ausgelagert werden oder nicht - können Einschränkungen und zusätzliche Risiken auftreten.

Aus diesem Grund sollte ein Cloud-Provider Ihre Kundendaten so behandeln, als wären sie seine eigenen, indem er Sicherheit in die Planung einbaut. Durch die Integration des gesamten Spektrums und mehrerer Sicherheitsebenen des Providers selbst können Sie Ihre Anforderungen an Compliance und den Datenspeicherort erfüllen und die Berichterstattung und den Schutz vor Schwachstellen stärken.

41 % der Unternehmen, die derzeit Multicloud-Umgebungen verwenden, geben an, dass Sicherheit eine primäre Herausforderung darstellt.²



Sicherheit

Fragen und Antworten:
Wie Sie erkennen, ob Sie den
richtigen Provider gefunden haben

„Wo genau werden meine Daten gespeichert?“

Die Antwort sollte den Standort Ihrer Infrastruktur und Daten klar definieren.

Bei einigen Providern wissen Sie möglicherweise nicht viel über die Sicherheit und das Risiko des Rechenzentrums, in dem Ihre Daten und Anwendungen tatsächlich gespeichert sind. Einige Anforderungen an die Datenhoheit schreiben vor, dass bestimmte Arten von Daten an einem bestimmten Ort gespeichert werden müssen.

Ein Provider sollte Ihre Daten in derselben Stadt aufbewahren, in der Sie die Speicherung vereinbart haben - auf seiner eigenen Infrastruktur, anstatt sich auf Dritte zu verlassen. Sie sollten sich auch über die sicheren Disaster-Recovery-Standorte des Providers informieren, damit Sie wissen, wohin Ihre Daten im Falle eines Ausfalls gelangen. Vergessen Sie nicht, dass der Datenzugriff genauso wichtig ist wie der Ort, an dem sie sich befinden. Sie sollten sicherstellen, dass nur Sie - und nicht Ihr Provider - Zugriff auf Ihre Daten hat, um die Sicherheit und die Einhaltung der Datenzugriffsbestimmungen zu gewährleisten.

„Wie ist Ihr Ansatz zum Datenschutz?“

Die Antwort sollte den strategischen Ansatz des Providers zeigen und die Art und Weise, wie er seine Datenschutzpraktiken handhabt.

Datenschutz ist kein Kästchen, das angekreuzt werden muss - es ist ein strategischer und kontinuierlicher Bestandteil der gegenseitigen Kontrolle, die alle Ihre Geschäftsprozesse umfassen. Da die Sicherheit tief in Ihrem Unternehmen verankert ist, sollten Sie die Datenschutzstandards eines potenziellen Providers überprüfen. Das Team des Providers sollte in der Lage sein, klare und präzise Antworten darauf zu geben, wie es mit den zahlreichen Datenschutzbestimmungen auf der ganzen Welt wie der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem California Consumer Privacy Act (CCPA) in Einklang steht. Außerdem sollte es in der Lage sein, die eingesetzten Best Practices zur Verwaltung von Datenschutzverfahren in einem sich verändernden regulatorischen Querformat- zu erklären.

„Woher weiß ich, dass Ihre Sicherheit angemessen ist?“

Die Antwort sollte Qualität in den Bereichen Sicherheit und Konformität zeigen.

Einfach zu behaupten, dass eine Cloud sicher ist und Sie bei der Einhaltung Ihrer Compliance-Pflichten unterstützt, reicht nicht aus. Da Sie für die Einhaltung gesetzlicher Datenschutzbestimmungen wie der DSGVO verantwortlich sind, sollte Ihr Provider über Funktionen verfügen, die Sie bei der Einhaltung der geltenden Standards unterstützen. Suchen Sie nach Zertifizierungen für die Standards ISO 27001, 27018 und 22301 für alle Services, nicht nur für einige wenige.

Diese Zertifizierungen und andere Sicherheitsmaßnahmen sollten jährlich von externen Prüfern validiert werden, wobei der Nachweis durch Level 1 und 2 der Service Organization Control (SOC) des American Institute of Certified Public Accountants (AICPA) erbracht wird. Ein Provider sollte außerdem regelmäßig Sicherheitslückenüberprüfungen durchführen, die Hardware, Software, Richtlinien und Verfahren in Ihrer Infrastruktur abdecken.



Sicherheit

Fragen und Antworten:
Wie Sie erkennen, ob Sie den
richtigen Provider gefunden haben

„Wie umfangreich sind Ihre
Sicherheitsmaßnahmen?“

**Die Antwort sollte zeigen, dass der Provider
umfassende Sicherheit bietet.**

Sicherheitslücken machen Ihr Unternehmen anfällig. Um Ihre Cloud, Daten und Anwendungen umfassend zu schützen, verfügt der richtige Provider vom Rechenzentrum bis zum Betriebssystem über mehrere Sicherheitsebenen. Clouds sollten in Tier-3-Rechenzentren (oder äquivalent) mit physischer Sicherheit auf dem neuesten Stand der Technik gehostet werden. Außerdem benötigen Sie verschlüsselte Sicherungsdatenträger für den Fall eines Verlusts und getrennte Serverinstanzen und Speicher, um Ihre Daten zu isolieren. Darüber hinaus sollten das Betriebssystem, die Datenbank und die Middleware als Teil des Sicherheitsangebots des Providers abgedeckt werden.

„Was, wenn etwas schiefgeht?“

Die Antwort sollte enthalten: einen gut durchdachten Backup- und Wiederherstellungsplan.

Wenn nach einer Störung der Betrieb nicht schnell wiederhergestellt wird, kann dies schwerwiegende und langwierige Folgen für das Unternehmen haben. Es steht mehr als nur entgangener Umsatz und Produktivität auf dem Spiel, da das Vertrauen der Kunden durch eine schlecht gehandhabte Betriebsunterbrechung irreversibel beschädigt werden kann. Im Katastrophenfall sollte ein Provider ein Disaster-Recovery an einem anderen Standort bereitstellen. Der Ansatz muss Sie schnell wieder online bringen und SLAs im Produktionsbetrieb umfassen, die während der Katastrophe in Kraft bleiben. Um sicherzustellen, dass Sie über einen zuverlässigen, optimierten Plan verfügen, sollte der Plan des Providers regelmäßig getestet und eine Disaster-Recovery-Beratung angeboten werden.

„Wie viel Erfahrung haben Sie in der IT-Sicherheit?“

Die Antwort sollte enthalten: Erfahrung im Enterprise Computing.

Da Sicherheit ein so komplexes Thema ist, sollte der Erfahrungsgrad eines Providers das erfolgreiche Management eines breiten Spektrums von Sicherheitsthemen umfassen. Die vom Provider eingerichteten Sicherheitsmaßnahmen sollten die branchenspezifischen bewährten Verfahren auf der Managementschicht einhalten oder übertreffen. Für alle Kunden sollten dieselben Standardsicherheitsrichtlinien gelten. Fragen Sie nach der Erfolgsbilanz des Anbieters bei der Bereitstellung zuverlässiger, belastbarer und sicherer IT-Services. Die Fähigkeit des Anbieters, den Erfolg in der traditionellen Unternehmens-IT und Cloudsicherheit nachzuweisen, hilft Ihnen dabei, festzustellen, wie gut Ihre Cloud geschützt werden kann.



Management

End-to-End-Cloud-Management-
Kenntnisse von IaaS über PaaS bis
hin zum Anwendungssupport



Was kann der Provider tatsächlich für Sie leisten?

Das Verwalten von Cloud-Bereitstellungen, -Anwendungen und -Daten ist komplex. Dieser Spagat erfordert verschiedene Tools, Prozesse, Managementschnittstellen und Fähigkeiten, die die Kosten erhöhen und gleichzeitig die Service-Levels, die Unternehmensagilität und das Kundenerlebnis verringern können. Infolgedessen zögern viele IT-Führungskräfte, spezifisch angepasste, weitreichende Systeme wie SAP in die Cloud zu bringen. Durch die Einführung und Aktivierung von Cloud-bezogenen Effizienzvorteilen über Workloads hinweg kann ein Provider von Cloud-verwalteten Services dazu beitragen, diese Hindernisse zu überwinden.

Suchen Sie nach einem Provider, der ERP-Anwendungen wie SAP und S/4HANA sowie Oracle-Anwendungen wie JD Edwards und PeopleSoft in einer Vielzahl von Hyperscale-Lösungen verwalten und Ihnen Einblick in die Multicloud-Umgebung bieten kann. Der Provider sollte für das Management und die Standardisierung verantwortlich sein.

„Wir hatten einfach nicht die Ressourcen, um unseren Lieferanalysezeitraum ERP-Umgebung zu verwalten... um unser IT-Team von zeitintensiven Handbuchaufgaben zu befreien, haben wir eine vollständig verwaltete Lösung ins Auge gefasst.“

*Maria Gutierrez, CIO,
Performance iN Lighting³*



Management

Fragen und Antworten:
Wie Sie erkennen, ob Sie den
richtigen Provider gefunden haben

„Können Sie die Verwaltung des gesamten Cloud-Stacks übernehmen, einschließlich IaaS und PaaS?“

Die Antwort sollte enthalten: End-to-End-ERP-Management.

Einer der Gründe, warum Unternehmen mit einem Provider von Cloud-verwalteten Services zusammenarbeiten, besteht darin, die Managementbelastung zu verringern. Hochqualifizierte Mitarbeiter zu finden, einzustellen, zu schulen und zu halten, ist zeitaufwändig und teuer. Der richtige Provider kann die Verwaltung von Unternehmens-Workloads in der Cloud mithilfe von qualifiziertem Personal und integrierter Automatisierung übernehmen. Während das Ziel darin besteht, die Geschwindigkeit und Agilität zu erhöhen, die Komplexität und das Risiko zu reduzieren und die Produktivität zu steigern, erreichen Sie mit einigen Anbietern nur einen Teil des Ziels. Suchen Sie nach einem Provider mit allen benötigten Services, die sowohl die Cloud-Infrastruktur als auch die darauf ausgeführten Anwendungen umfassen. Der Provider sollte sich nicht auf Dritte verlassen.

„Wie robust sind Ihre Managementpraktiken?“

Die Antwort sollte enthalten: konsequentes Management nach anerkannten Standards.

Wenn Sie mit einem Provider zusammenarbeiten, benötigen Sie eine umfassende Verwaltungsplattform, die Geschäfts-, IT- und Betriebsunterstützung für ein konsistentes End-to-End-Management zusammenbringt. Metriken für Überwachung und Warnungen, Vorhersageanalysen mit anwendungsspezifischen Technologien und proaktive Problemerkennung sowie automatisierte Kommunikation sind wichtige Funktionen. Alle Verwaltungsprozesse sollten ITIL-konform (Information Technology Infrastructure Library) sein, um sicherzustellen, dass die aktuellen bewährten Verfahren der Branche stets eingehalten werden.

„Können Sie Aufgaben für meine IT-Mitarbeiter vereinfachen?“

Die Antwort sollte enthalten: optimiertes, hochautomatisiertes Cloud-Management.

Selbst bei einer vollständig verwalteten Cloud erschweren mehrere Verwaltungsschnittstellen, Prozesse und Fähigkeiten den Zugriff auf Cloud-Ressourcen und das Ausführen von Aufgaben. Der Provider sollte über eine einfache Self-Service-Schnittstelle verfügen, die einen schnellen Zugriff auf die verwaltete Umgebung und sämtliche Services erlaubt. Über diese Schnittstelle können Ihre Mitarbeiter Hardware, CPU, Arbeitsspeicher und Speicherkomponenten sowie Service-Level, Betriebssysteme und optionale Services wie Anwendungsüberwachung auswählen. Die Nutzung von Automatisierung und einheitlichen Management-Tools verkürzt Markteinführungszeiten und verbessert die DevOps-Produktivität deutlich.



Management

Fragen und Antworten: Wie Sie erkennen, ob Sie den richtigen Provider gefunden haben

„Können Sie meine Unternehmensanwendungen in vollem Umfang unterstützen?“

Die Antwort sollte enthalten: dedizierte Unterstützung für führende Unternehmensanwendungen.

Unternehmen erzielen einen erheblichen Mehrwert, wenn sie Unternehmensanwendungen wie SAP, Oracle, JD Edwards und PeopleSoft zusammen mit ihren Daten in die Cloud stellen. Doch durch die Verwendung dieser Anwendungen entsteht zugleich eine neue Herausforderung für die IT – die Verwaltung und Absicherung einer Cloudbereitstellung neben der zentralen IT-Infrastruktur mitsamt Anwendungen und Datenbanken. Ein Cloud-Provider sollte einen verwalteten as-a-Service-Support anbieten, der die gesamte Unternehmensplattform umfasst. Diese Unterstützung sollte Kernkomponenten der Infrastruktur und der Unternehmensplattform umfassen, z. B. die SAP-Basis und Datenbankschichten. Anbieter mit geschäftsorientierten SLAs für Unternehmensanwendungen können Service-Level-Verpflichtungen besser einhalten als SLAs nur für die Infrastruktur.

„Können Sie mir helfen, meine cloudfähigen Workloads in Ihre Umgebung zu migrieren?“

Die Antwort sollte enthalten: Flexibilität, die Ihnen den Übergang in die Cloud erleichtert.

Die Migration ist von entscheidender Bedeutung. Daher ist es notwendig, mit einem Provider zusammenzuarbeiten, der über umfangreiche Erfahrungen bei der Migration von SAP- und Oracle-Anwendungen und den damit verbundenen Anwendungen in die Cloud verfügt. Der richtige Provider unterstützt Ihre Wahl des Betriebssystems und der Hyperscale-Lösung und verwendet standardmäßige, wiederholbare Prozesse und Automatisierung, um den Umzug zu vereinfachen und eine reibungslose Inbetriebnahme zu gewährleisten. Detaillierte Planung und Tests müssen Teil des Migrationsplans des Serviceproviders sein.

„Haben Sie ein Rechenzentrum in der Region, in der ich vorschriftsmäßig meine Daten unterbringen muss?“

Die Antwort sollte enthalten, dass der Provider über ein Rechenzentrum an dem Ort verfügt, wo Sie es benötigen.

Compliance- und Datenhoheitsmandate verlangen oft, dass die Daten dort gespeichert werden, wo die Geschäfte abgewickelt werden, was den Standort zu einem kritischen Faktor bei der Auswahl eines Providers macht. Suchen Sie nach einem Cloud-Provider, der ein Rechenzentrum dort hat, wo Sie es brauchen, um die Nutzung von Drittanbietern einzuschränken, deren Infrastruktur und Support-Kapazitäten möglicherweise nicht mit Ihren Anforderungen übereinstimmen – was potenziell zu zusätzlichen Sicherheitsbedenken führen und kritische SLAs beeinträchtigen kann.



Fachwissen

Erfahrung mit der Cloud und den darauf ausgeführten Workloads, neuen Technologien und der Optimierung des Betriebs für eine höhere Rendite

Wie kompetent ist der Provider?

Viele Cloud-Provider konzentrieren sich darauf, ihr Geschäft durch Infrastrukturangebote auszubauen. Um die Vorteile der Cloudbereitstellung zu nutzen, ist jedoch mehr als nur eine Infrastruktur erforderlich. Es ist auch wichtig, vollständig zu verstehen, wie Ihre Arbeitslasten, insbesondere komplexe Systeme wie SAP mit anderen Systemen, Daten und Anwendungen zusammenwirken.

Außerdem verfügen relativ wenige Provider über umfangreiche Erfahrung mit komplexer Unternehmens-IT. Ohne eine solide Grundlage an Fachwissen und bewährte Methoden sind sie nicht dafür gerüstet, all die Herausforderungen zu bewältigen, die mit der Migration von Unternehmens-Arbeitslasten in die Cloud verbunden sind.

Um eine reibungslose Migration und die SLA-Ziele zu erreichen, arbeiten Sie mit einem Provider zusammen, der über umfassende Kenntnisse in Cloudumgebungen sowie über Migrations-, Organisations-, Governance- und fortlaufende Managementfunktionalitäten verfügt.

„Unser Ziel war es, uns in die Hände eines Spezialisten zu begeben...“ Unsere SAP-ERP-Lösungen sind unternehmenskritisch, und wir konnten uns keine ungeplanten Ausfallzeiten leisten.

*Maria Gutierrez, CIO,
Performance iN Lighting³*



Fachwissen

Fragen und Antworten: Wie Sie erkennen, ob Sie den richtigen Provider gefunden haben

„Wie können Sie mir bei der Planung und Ausführung helfen?“

Die Antwort sollte zeigen, dass der Provider bereit ist, sich voll und ganz auf Ihr Team einzulassen.

Von organisatorischen und Governance-Änderungen bis hin zur Sicherstellung, dass die erforderlichen Änderungen an Systemschnittstellen und -verbindungen vorgenommen werden, gibt es eine Menge zu tun, wenn ERP-Workloads in die Cloud verlagert werden. Sie wollen einen Provider, der Erfahrung im Umgang mit der gesamten Bandbreite an Herausforderungen, Maßnahmen und Auswirkungen hat, die bei der Verlagerung komplexer Unternehmens-Workloads auftreten können.

Der richtige Provider verfügt über solide Beziehungen auf allen Ebenen, vom Spezialisten bis zum IT-Verantwortlichen. Er wird auch einen strategischen Ansatz für die Migrationsplanung verfolgen, wobei getestete Tools und Methoden verwendet werden, die durch jahrelange Erfahrung perfektioniert wurden. Provider sollten auch überlegen, wie alle Teile der Organisation betroffen sein werden, und Ihr Team vollständig einbeziehen.

„Wie gut verstehen Sie meine Unternehmens-Arbeitslast in Bezug auf meine Branche?“

Die Antwort sollte enthalten: Solide Beziehungen zu unabhängigen Softwareanbietern (ISV), Erfahrung im Bereich Enterprise Computing und Branchenexpertise, die sich in den Services zeigt.

Einem Anbieter mit begrenztem Fachwissen fehlt möglicherweise ein echtes Verständnis Ihrer Systeme und strategischen Ziele und er kann nur einen Teil der Herausforderungen angehen. Ein Provider ohne ausreichende Erfahrung bietet beispielsweise möglicherweise keine Anpassungen oder Vorlagen speziell für Ihre Branche an, die Ihnen Zeit sparen.

Sehen Sie sich die jahrelange Erfahrung eines Providers bei der Implementierung von ERP in der Cloud an und lesen Sie die Perspektiven der Analysten zu seinen Managementpraktiken. Eine lange Historie mit einem ISV zeigt, dass ein Anbieter ältere, traditionelle Versionen und Implementierungen der Systeme und Hardware dieses ISVs versteht. Ein solcher Provider kann sicherlich besser beurteilen, wie sich diese spezifischen Workloads am effektivsten in der Cloud bereitstellen und managen lassen. Es lohnt sich, die ISV-Beziehungen eines Providers unter die Lupe zu nehmen - ein Provider, der behauptet, SAP-Partner zu sein, ist möglicherweise nur als Anbieter von Hosting-Services zertifiziert, nicht aber als umfassender Provider von verwalteten Services. Fragen Sie den Provider nach dem Branchenwissen seiner Ressourcen und den eingebetteten Branchenanpassungen in seinem Service.



Fachwissen

Fragen und Antworten:
Wie Sie erkennen, ob Sie den
richtigen Provider gefunden haben

„Was sind Ihre bewährten Methoden und Tools?“

Die Antwort sollte enthalten: eine Erfolgsgeschichte im Unternehmensbereich.

Im Gegensatz zu neueren Anbietern können etablierte strategische Unternehmenspartner die in früheren traditionellen und cloudbasierten Bereitstellungen gewonnenen Erkenntnisse nutzen, um Ihren Wechsel in die Cloud zu optimieren. Suchen Sie nach einem Provider mit einer getesteten Methodik, die potenzielle Probleme und Lösungen für Ihre Workload beschreibt. Wenn Sie im Voraus wissen, was wahrscheinlich passieren wird, können Sie Probleme vermeiden und Probleme schneller lösen. Außerdem sollte der Provider eigene Tools verwenden, um Erkenntnisse über die Arbeitslast zu gewinnen, sowie Tools von Drittanbietern und ISVs zur Vereinfachung der Migration einsetzen.

„Welche Erfahrungen haben Sie mit der Verwaltung von Arbeitslasten in verschiedenen Umgebungen?“

Die Antwort sollte enthalten: breit gefächertes Fachwissen.

Viele Managed-Cloud-Provider sind Spezialisten, deren Fachwissen auf ihre eigene Infrastruktur beschränkt ist. Bei komplexen Bereitstellungen, die über ihr eigenes Cloudangebot hinausgehen, müssen sie bei der Konfiguration, Verschiebung und Verwaltung der Workloads auf die Hilfe von Drittanbietern zurückgreifen. Die verschiedenen Arbeitslasten Ihrer Unternehmenssysteme, z. B. die Entwicklungs- und Testumgebung sowie die Produktionsumgebungen, werden wahrscheinlich auf unterschiedlichen Cloud-Infrastrukturen und -Kombinationen bereitgestellt. Um Konsistenz zu erzielen und die Komplexität zu verringern, sollte ein Cloud-Serviceanbieter in der Lage sein, für jeden Cloudbereitstellungstyp oder Hyperscaler das gleiche Maß an Fachwissen und Wissen bereitzustellen.



Einfachheit

Vereinfachte Vorgänge, die Management, Automatisierung, Sichtbarkeit und umsetzbare Einblicke in Ihre ERP-Anwendungslandschaften bieten



Wie kompetent ist der Provider?

Da ERP-Umgebungen komplexer als je zuvor werden, ist ein Provider, der das Management Ihrer ERP-Anwendungen vereinfachen kann, einfach sinnvoll. Durch die Reduzierung der Komplexität können Sie Ihre Produktivität und Qualität steigern und Prozesse und Systeme, die Geschwindigkeit und Agilität behindern, neu erfinden.

Um Ihnen dabei zu helfen, Erkenntnisse aus Ihren Betriebsdaten zu gewinnen, sollte ein Provider in der Lage sein, Nebengeräusche herauszufiltern und Ursachen schnell zu identifizieren - und dabei Datentrends zu analysieren, Workloads zu optimieren und Ergebnisse zu erzielen. Daten allein sind jedoch nicht hilfreich. Eine große ERP-Umgebung kann monatlich Tausende von Ereignissen und Warnungen generieren, die die Mitarbeiter überfordern und das Team von kritischen Ereignissen ablenken können, die einen Ausfall hätten verhindern können. Sie könnten sich bei den Problemen in einem Kreislauf aus Herumprobieren und Reagieren wiederfinden, und die Ursachenanalyse kann langsam und zeitraubend werden.

Mit der anwendungsspezifischen Vorhersageanalyse von Datenfeed-Metriken kann Ihr Provider eine proaktive Problemerkennung ermöglichen. Mithilfe fortschrittlicher Tools und Prozesse hilft Ihnen der Provider, Muster in Warnungen zu identifizieren und schneller auf kritische Daten zuzugreifen. Als Nächstes werden proaktive Benachrichtigungen implementiert, mit denen Ihre Teams mögliche Probleme proaktiv verwalten können. Letztendlich kann Ihnen der richtige Anbieter dabei helfen, die Auswirkungen Ihrer ERP-Anwendungsleistung auf das Geschäft klar zu visualisieren.

Durch die Automatisierung der ehemals manuellen, tabellengesteuerten Arbeit erhalten wir einen sofortigen Überblick über unser gesamtes Anlageportfolio - und unser Team kann Optimierungen vornehmen, um unsere Rendite zu steigern.

Sreenivas Pamidimukkala, CIO,
Andhra Paper Limited⁴



Einfachheit

Fragen und Antworten:
Wie Sie erkennen, ob Sie den
richtigen Provider gefunden haben

„Was ist einzigartig an Ihrem Ansatz, ERP-Anwendungen in die Cloud zu verschieben?“

Die Antwort sollte enthalten: Automatisierung und ein Plan für die Verwaltung von Anwendungen nach dem Verschieben.

Der richtige Provider sollte zeigen, wie er mithilfe der Automatisierung schnellere Ergebnisse liefert und gleichzeitig die Konsistenz erhöht. Branchenbasierte Vorlagen können Migrationszeit sparen, die normalerweise durch langwierige Anpassungen verloren geht. Sie sollten sich auch die Erfahrungen des Providers ansehen, um festzustellen, ob er getestete Migrationsmethoden und -tools verwendet, um sicherzustellen, dass Ihre Inbetriebnahme nahtlos verläuft.

o Wie stellen Sie sicher, dass meine ERP-Anwendungen unabhängig vom Hyperscale-Provider sichtbar sind?

Die Antwort sollte enthalten: ein einheitliches Portal für alle Anwendungen.

Suchen Sie nach einem Provider, der die Portalfunktionalität mit Ihnen teilt. Unter Anleitung des Providers sollten Sie in der Lage sein, die Leistung jedes ERP-Systems für Entwicklung, Test und Produktion zu sehen - über alle Cloud-Anbieter hinweg. Das Verständnis für die verschiedenen Arten von Berichten und die Nähe des Providers zu Echtzeitdaten wird der Schlüssel zu Ihrem Erfolg sein. Überprüfen Sie auch, ob das Portal über Application Performance Interfaces (APIs) auf andere Anwendungen erweitert werden kann.

„Wie setzen Sie Technologie ein, um einen proaktiveren Service bereitzustellen?“

Die Antwort sollte enthalten: Vorhersagenanalysen.

Ein Provider sollte in der Lage sein zu demonstrieren, wie er anwendungsspezifische Berichte erstellt, die eine Vorhersageanalyse der Datenfeed-Metriken ermöglichen. Letztendlich wollen Sie sicherstellen, dass Ihr Provider Ihrem Team eine proaktive Problemerkennung und automatisierte Kommunikation liefern kann.

Potenzieller Serviceanbieter - Checkliste



Auswahl

- Was sind meine Auswahlmöglichkeiten bei Cloud-Providern?
- Können Sie Service-Levels einhalten?
- Verwalten Sie mehr als Ihre eigene Cloudplattform?
- Können Sie eine konsistente Erfahrung in meinem gesamten Unternehmen liefern?
- Wie gut sind Sie für meine Ziele qualifiziert?



Sicherheit

- Wo genau werden meine Daten sein?
- Wie ist Ihr Ansatz zum Datenschutz?
- Woher weiß ich, dass Ihre Sicherheit angemessen ist?
- Wie umfangreich sind Ihre Sicherheitsmaßnahmen?
- Was, wenn etwas schiefgeht?
- Wie viel Erfahrung haben Sie in der IT-Sicherheit?



Management

- Können Sie die Verwaltung des gesamten Cloud-Stacks übernehmen, einschließlich IaaS und PaaS?
- Wie robust sind Ihre Managementpraktiken?
- Können Sie Aufgaben für meine IT-Mitarbeiter vereinfachen?
- Können Sie meine Unternehmensanwendungen in vollem Umfang unterstützen?
- Können Sie mir helfen, meine cloudfähigen Arbeitslasten in Ihre Umgebung zu migrieren?
- Haben Sie ein Rechenzentrum in der Region, in der ich meine Daten vorschriftsmäßig unterbringen muss?



Expertise

- Können Sie mir bei der Planung und Ausführung helfen?
- Wie gut verstehen Sie meine Unternehmens-Workload in Bezug auf meine Branche?
- Haben Sie bewährte Methoden und Werkzeuge?
- Besitzen Sie Erfahrung im Arbeitslast-Management in heterogenen Umgebungen?



Einfachheit

- Was ist einzigartig an Ihrem Ansatz, ERP-Anwendungen in die Cloud zu verschieben?
- Wie setzen Sie Technologie ein, um einen proaktiveren Service bereitzustellen?
- Wie stellen Sie sicher, dass meine ERP-Anwendungen unabhängig vom Hyperscale-Provider sichtbar sind?

Geben Sie Ihren Teams die Möglichkeit, sich auf strategischere Projekte zu konzentrieren

„Einer der besten Aspekte der Zusammenarbeit mit Kyndryl ist, dass deren Team aus Branchen- und Technologieexperten besteht. Wir mussten ihnen nie sagen, was zu tun ist - sie haben immer unsere Bedürfnisse vorausgesehen und proaktiv Schritte unternommen, um unsere Umstellung auf die Cloud auf Kurs zu halten. Während des gesamten Projekts war die Kommunikation zwischen Kyndryl und unserem Projektteam hervorragend, und wir hatten immer das Vertrauen, dass wir in sicheren Händen waren.“

Sreenivas Pamidimukkala, CIO,
Andhra Paper Limited⁴

Kyndryl™ kann liefern, wo andere passen müssen

Die Lösungen einiger Anbieter haben mehrere bewegliche Teile oder nutzen zahlreiche, spezialisierte Geschäftspartner, um alle benötigten Infrastruktur- und Management-Services abzudecken. Kyndryl Enterprise Application Management Services ist jedoch ein einsatzbereiter Service. Da unsere Leistung auf Unternehmen abgestimmt ist, kombinieren wir robuste IaaS-Optionen mit einem vollständigen Satz integrierter verwalteter Services, um die tägliche Verwaltung geschäftskritischer ERP-Arbeitslasten in der Cloud zu optimieren. Kyndryl Enterprise Application Management Services wurde entwickelt, um Kosten zu senken, die Komplexität zu verringern und Risiken zu begrenzen:



Liefere wichtige Einblicke und Analysen, mit denen Sie schneller auf relevante Oracle- und SAP-Informationen zugreifen können.



Verbessere die Sichtbarkeit und Transparenz mit einem leistungsstarken Portal, das für die Nutzung von APIs ausgelegt ist.



Biete konsistenten Service über Bereitstellungsmodelle und Clouds von Drittanbietern hinweg mit einem Cloud-First-Ansatz.



Profitieren Sie von umfassenden Sicherheitskontrollen und -funktionen, die auf die Anforderungen von SAP und Oracle abgestimmt sind.

Wie unterscheiden wir uns?

Unsere Lösung der nächsten Generation für Managed ERP Anwendung Dienstleistungen auf Cloud konzentriert sich auf die Bereitstellung einer einheitlichen Erfahrung für Ihre geschäftskritischen Arbeitslasten. Die folgenden Merkmale helfen uns, einen integrierten Service von IaaS bis zur Anwendungsschicht bereitzustellen:

- Tiefgreifende SAP- und Oracle-Expertise mit globaler Reichweite über mehrere Cloud-Provider wie Azure, AWS, IBM Cloud und Oracle Cloud Infrastructure
- Fortschrittliche Technologien wie Automatisierung, führende Toolsets zum Erstellen, Migrieren, Verwalten und Reagieren auf die Anforderungen anspruchsvoller ERP-Arbeitslasten
- Ein transparenter, offener, intelligenter und zentraler Kundenservice
- End-to-End-Journey zu Cloud-Fachwissen für die Planung, Statusänderung, Verlagerung und Verwaltung lokaler und Cloud-Bereitstellungen sowie traditioneller und cloudnativer Anwendungen

Der nächste Schritt: Wir verstehen den Anfang, den Übergang und das Ziel auf Ihrer Reise in die Cloud

Um einen größeren Nutzen aus Unternehmensanwendungen und -daten zu ziehen, wenden sich Unternehmen häufig Cloud Managed Services zu. Mit Enterprise Application Management Services von Kyndryl können Sie unsere erprobte Erfahrung in den Bereichen Cloud, Enterprise Computing, Sicherheit und grundlegende Umgestaltung der Geschäftsprozesse nutzen, um Ihre Reise in die Cloud zu optimieren.

Das Verschieben von ERP-Anwendungen in die Cloud geht über die verwaltete Infrastruktur hinaus. **Wir können helfen:**

1.

Migrieren und integrieren Sie ERP- und Nicht-ERP-Anwendungen und -Daten in die Cloud.

2.

Entwickeln Sie einen umfassenden Plan und bereiten Sie ERP-Anwendungen für einen optimierten Wechsel in die Cloud vor.

3.

Verwalten Sie Unternehmensanwendungen wie SAP und Oracle in den Clouds Ihrer Wahl, z. B. AWS, Azure, IBM Cloud oder Oracle Cloud Infrastructure.

4.

Stellen Sie ein einziges Portal für ERP-Anwendungen über mehrere Cloud-Provider hinweg bereit.

5.

Optimieren Sie die Cloudumgebung kontinuierlich für maximale Effizienz und Ergebnisse.

6.

Erweitern Sie ERP-Anwendungen auf andere Technologien wie KI, IoT und Blockchain.

Besuchen Sie unsere Website, um mehr über Managed Services for SAP Applications zu erfahren.

[Besuchen Sie die Website](#) →



© Copyright IBM Corporation 2021

IBM Deutschland GmbH
IBM-Allee 1 71139 Ehningen ibm.com/de IBM Österreich
Obere Donaustraße 95 1020 Wien ibm.com/at IBM Schweiz
Vulkanstrasse 106 8010 Zürich ibm.com/ch

Hergestellt in den USA, Juli 2021

IBM, das IBM Logo, ibm.com, Kyndryl und kyndryl.com sind Marken oder eingetragene Marken der International Business Machines Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Weitere Produkt- und Servicennamen können Marken von IBM oder anderen Unternehmen sein. Eine aktuelle Liste der IBM Marken finden Sie unter ibm.com/trademark.

Microsoft ist eine Marke der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Dieses Dokument ist zum Datum seiner Erstveröffentlichung aktuell und kann jederzeit von IBM geändert werden. Nicht alle IBM Angebote sind in jedem Land, in welchem IBM tätig ist, verfügbar.

Die Verantwortung für den Betrieb von Produkten, Programmen und Services anderer Anbieter mit IBM Produkten und Programmen liegt beim Kunden. Die Informationen in diesem Dokument werden auf der Grundlage des gegenwärtigen Zustands (auf „as-is“-Basis) ohne jegliche ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung zur Verfügung gestellt, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Gewährleistungen für die Handelsüblichkeit, die Eignung für einen bestimmten Zweck oder die Freiheit von Rechten Dritter. Für IBM Produkte gelten die Gewährleistungen, die in den Vereinbarungen vorgesehen sind, unter denen sie erworben werden.

Erklärung zu geeigneten Sicherheitsvorkehrungen:

Zur Sicherheit von IT-Systemen gehört der Schutz von Systemen und Informationen in Form von Vorbeugung, Erkennung und Reaktion auf unbefugten Zugriff innerhalb des Unternehmens und von außen. Unbefugter Zugriff kann dazu führen, dass Informationen geändert, gelöscht oder veruntreut werden. Ebenso können Ihre Systeme beschädigt oder missbräuchlich verwendet werden, einschließlich zum Zweck von Angriffen. Kein IT-System oder Produkt kann umfassend als sicher betrachtet werden. Kein einzelnes Produkt, kein einzelner Service und keine einzelne Sicherheitsmaßnahme können eine unbefugte Verwendung oder einen unbefugten Zugriff mit vollständiger Wirksamkeit verhindern. IBM Systeme und Produkte werden als Teil eines dem Gesetz entsprechenden, umfassenden Sicherheitskonzepts entwickelt, sodass die Einbeziehung zusätzlicher Betriebsprozesse erforderlich ist. Ferner wird vorausgesetzt, dass andere Systeme, Produkte oder Services so effektiv wie möglich sind. IBM ÜBERNIMMT KEINERLEI GEWÄHR DAFÜR, DASS SYSTEME, PRODUKTE ODER DIENSTLEISTUNGEN VOR BÖSWILLIGEM ODER RECHTSWIDRIGEM VERHALTEN EINER PARTEI GESCHÜTZT SIND ODER IHR UNTERNEHMEN DAVOR SCHÜTZEN.

Der Kunde ist für die Einhaltung der geltenden Gesetze und Verordnungen selbst verantwortlich. IBM erteilt keine Rechtsberatung und gibt keine Garantie bzw. Gewährleistung bezüglich der Konformität von IBM Produkten oder Services mit den geltenden Gesetzen und gesetzlichen Bestimmungen.

1 Business Transformation in the Era of Unplanned Hybrid Clouds, 451 Research part of S&P Global Market Intelligence, September 2020

2 Beschleunigen Sie die digitale Umgestaltung mit Enterprise Apps in der Cloud, *Kyndryl*, April 2020

3 Performance in Lighting, *Kyndryl*, 2020

4 Andhra Paper Limited, *Kyndryl*, 2020

GMO14218DEDE-10